

DAS STUDIUM AN DER  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

# **BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

WINTERSEMESTER 2018/19



**Studienbüro**  
Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Georg-August-Universität Göttingen

Die Erstsemesterinformationen  
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.  
**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden  
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**  
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

## **INHALTSÜBERSICHT**

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
• DIE PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN	8
• ANSPRECHPARTNER BA SOZIALWISSENSCHAFTEN, STUDIEN- UND PRÜFUNGSBERATUNG	9
• LEHRENDE DES STUDIENGANGS BA SOZIALWISSENSCHAFTEN AN DER PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN	9
• DIE EINZELNEN FACHGEBIETE	10
• DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN	14
• DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN	33
• FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN	36
• MODULTABELLE	38
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	49
• PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS <sup>2</sup> )	54
• PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT	55
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	56
• FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)	57
• BIBLIOTHEKEN	58
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	59
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	71
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	73



**Liebe Studierende,**

zu Beginn des Wintersemesters 2018/19 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien. Ausführliche Informationen finden Sie ab Seite 60.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



**Prof. Timo Weishaupt, Ph.D.**  
Studiendekan

## **DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

### **GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN**

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.

Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen.

Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar.

Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminarernehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und -prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

## **PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE**

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Chinaforschung, Diversitätsforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft sowie eine interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel" beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.
- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.
- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung" werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät [www.sowi.uni-goettingen.de](http://www.sowi.uni-goettingen.de) zur Verfügung.

## **DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN**

### **DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Die Sozialwissenschaften untersuchen die Phänomene gesellschaftlichen Zusammenlebens durch theoretische oder erfahrende Methoden. Es werden soziale Verflechtungen analysiert, wie beispielsweise Einzelpersonen und ihre Rollen, Gruppen und Gesellschaften, aber auch Netzwerke und Strukturen, wie sie entstehen, wirken und auseinanderfallen.

Mit dem interdisziplinären Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften haben Sie sich für ein Studium mit breiter sozialwissenschaftlicher Ausbildung und vielen Wahlmöglichkeiten entschieden. Sie erhalten im ersten Semester grundlegende Einblicke in Theorien, Gegenstandsbereiche und Methoden der Sozialwissenschaften. Im Anschluss daran werden zwei sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen vertieft und mit einer Spezialisierung kombiniert.

Die Studierenden können während des gesamten Studiums die Studienberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aufsuchen. Diese hat die Aufgabe, die individuelle Studienplanung zu unterstützen. Eine Pflichtberatung ist vorgesehen vor der Wahl der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums und vor der Wahl der Variante des Spezialisierungsbereichs.

## **I. Wissenschaftliche Perspektiven und Berufsperspektiven**

### **Master-Studiengänge**

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für verschiedene Masterstudiengänge. Je nach Zulassungsordnung können die Absolventinnen und Absolventen diese zum Winter- oder zum Sommersemester beginnen. Je nach Neigungen und Wahl im Studium werden sie diese Anforderungen erfüllen können; in vielen Masterprogrammen gibt es aber auch Nachholfenster. Auf unserer Homepage [www.uni-goettingen.de/de/25923.html](http://www.uni-goettingen.de/de/25923.html) finden Sie Informationen zu den Masterstudiengängen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schallmann (Kontakt S. 60) gern für Fragen zur Verfügung.

### **Berufsperspektiven**

Mit dem sozialwissenschaftlichen Studium und der Spezialisierung in den Fachgebieten werden Kompetenzen für Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern erworben. Hierzu zählen Felder wie Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalentwicklung, Markt- und Meinungsforschung. In Parteien und Verbänden sowie öffentlichen Organisationen ergeben sich Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit, der Frauenförderung und Gender Mainstreaming und der Gesundheitsförderung. Weitere mögliche Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen Verwaltungen, in der Stadt- und Regionalplanung, der Erwachsenenbildung sowie in Museen und Kultureinrichtungen.

**DIE PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN**



**Prof. Dr. Céline Teney**

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.109

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551/39-20471

[celine.teney@sowi.uni-goettingen.de](mailto:celine.teney@sowi.uni-goettingen.de)

[www.uni-goettingen.de/de/196524.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196524.html)

Sprechstunde: dienstags 12-13:30 Uhr

Zum 1. Oktober 2018 übernimmt Céline Teney den Lehrstuhl für Grundlagen der Sozialwissenschaften. Sie ist an der *Université libre de Bruxelles* mit einer Arbeit über die sozio-kulturelle Integration von Immigranten der zweiten Generation promoviert worden. Nach einer Station am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung hat sie eine Nachwuchsgruppe an der Universität Bremen zum Thema bineneuropäische Einwanderung von Hochqualifizierten geleitet, bevor sie den Ruf für die Professur *Grundlagen der Sozialwissenschaften* angenommen hat. Darüber hinaus hat sie Auslandsaufenthalte an der *UC Berkeley*, der *UCLA* und der *Harvard University* absolviert. Im Jahr 2016 wurde ihr der Heinz Maier-Leibnitz-Preises verliehen.

In ihrer Forschung beschäftigt sich Céline Teney mit den gesellschaftlichen Folgen der Globalisierung. Globalisierung hat nicht nur die internationale Ordnung und die Nationalstaaten, sondern auch die Situation jedes Einzelnen entscheidend verändert. Die Ausweitung, Vertiefung und Beschleunigung der weltweiten Vernetzung haben Europas Gesellschaften verändert, indem sie neue Formen von Ungleichheit, aber auch neue Möglichkeiten für europäische Staaten und ihre BürgerInnen geschaffen haben. Céline Teney's Forschung befasst sich mit diesem Spannungsfeld und beruht auf einer komparativen Vorgehensweise sowie einer Vielfalt quantitativer Methoden und Mixed-Methods. Zum ersten untersucht sie diese unterschiedlichen Formen neuer Ungleichheiten, die mit der ökonomischen, sozio-kulturellen und politischen Dimension der Globalisierung einhergehen (z.B. die Entstehung eines bineneuropäischen Brain Drains oder die Arbeitsmarktintegration von hochqualifizierten EinwandererInnen). Zweitens interessiert sie sich für die durch den Globalisierungsdruck erwachsenden gesellschaftlichen Reaktionen und politischen Auseinandersetzungen in Europa. Konkrete Forschungsbeispiele hierfür sind die Meinungskluft zwischen Eliten und Bevölkerung oder die politische Polarisierung der allgemeinen Bevölkerung in Bezug auf Globalisierungsthemen.

In einem aktuellen Forschungsprojekt untersucht Céline Teney zusammen mit Prof. Dr. Katja Möhring (Universität Mannheim) die Zustimmung der europäischen Bevölkerung zu Quotenregelungen für die Förderung der Gleichstellung von Frauen und von Personen mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere bei der Besetzung von als gesellschaftlich relevant erachteten Stellen. Unter anderem werden im Rahmen dieses Projekts Survey-Experimente in Deutschland, Frankreich und Dänemark durchgeführt.

## ANSPRECHPARTNER BA SOZIALWISSENSCHAFTEN, STUDIEN- UND PRÜFUNGSBERATUNG



### Dr. Klaas Kunst

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.114

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551/39-19731

[klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de](mailto:klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de)

[www.uni-goettingen.de/de/195780.html](http://www.uni-goettingen.de/de/195780.html)

Sprechstunde: dienstags 13-15 Uhr sowie  
nach Vereinbarung

## LEHRENDE DES STUDIENGANGS BA SOZIALWISSENSCHAFTEN AN DER PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN

Für die aktuellen Telefonnummern, Mailadressen und Sprechzeiten folgen Sie gern auch diesem Link:

[www.uni-goettingen.de/de/196520.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196520.html)

### **i** Dr. Holger Zapf (Akademischer Rat)

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.107

Tel.: +49 (0)551/39-20472

E-Mail: [hzapf1@uni-goettingen.de](mailto:hzapf1@uni-goettingen.de)

 Do: 16.00 - 17.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/362300.html](http://www.uni-goettingen.de/de/362300.html)

### **i** Marcus Zachäus (Lehrkraft für besondere Aufgaben)

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.112

Tel.: +49 (0)551/39-20428

E-Mail: [marcus.zachaeus@sowi.uni-goettingen.de](mailto:marcus.zachaeus@sowi.uni-goettingen.de)

 Di: 10.00 - 11.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/420116.html](http://www.uni-goettingen.de/de/420116.html)

### **i** Dr. Henriette Bertram (Lehrkraft für besondere Aufgaben)

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.112

Tel.: +49 (0)551/39-20428

E-Mail: [henriette.bertram@sowi.uni-goettingen.de](mailto:henriette.bertram@sowi.uni-goettingen.de)

 Mo: 11.00 - 12.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/575070.html](http://www.uni-goettingen.de/de/575070.html)

## **DIE EINZELNEN FACHGEBIETE**

### **Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft**

Das Studium der Erziehungswissenschaft im BA-Studiengang Sozialwissenschaften behandelt grundlegende Themenfelder des Faches Erziehungswissenschaft und orientiert sich dabei an den Vorschlägen für ein Kerncurriculum der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Das soll Studierenden mehr Möglichkeiten geben, sich auch über Göttingen hinaus auf weiterführende erziehungswissenschaftliche Studiengänge zu bewerben.

Die Schwerpunkte des Instituts für Erziehungswissenschaft (IfE) in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und empirische Schul- und Unterrichtsforschung, sowie Lehr-Lernforschung, Professionsforschung, Sozialisationstheorie und -forschung. Dazu hat das Institut zahlreiche Drittmittelprojekte eingeworben.

Darüber hinaus bestehen am IfE verschiedene Initiativen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die einen engen Bezug zur lokalen und regionalen Bildungslandschaft herstellen und in denen sich Studierende forschend und praktisch engagieren können.

Das Fach Erziehungswissenschaft kann im Rahmen des B.A. Sozialwissenschaften ab dem WS 2017/18 in drei Varianten, jeweils in Kombination mit den anderen Fächern des Studiengangs studiert werden:

- **VARIANTE 1:** Erziehungswissenschaft als 1. bzw. 2. Fachgebiet (im Umfang von 36C)
- **VARIANTE 2:** Erziehungswissenschaft als 1. bzw. 2. Fachgebiet inkl. Vertiefungsbereich (im Umfang von 36C + Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30C = 66 C)
- **VARIANTE 3:** Erziehungswissenschaft als 3. Fachgebiet (im Umfang von 30C)

Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft greift die Schwerpunkte des IfE im Grundlagenbereich in drei Pflichtmodulen (Pädagogisches Handeln und Professionalität; Sozialisation; Erziehung und Bildung) sowie in einem Wahlpflichtbereich für Studierende der 1. bzw. 2. Fachgebietswahl (Schule als Handlungsfeld bzw. außerschulische Felder) auf. Studierende mit der Wahl der Erziehungswissenschaft als 1. bzw. 2. Fachgebiet haben darüber hinaus die Möglichkeit, zusätzlich den erziehungswissenschaftlichen Vertiefungsbereich zu wählen, in dem die Grundlagenmodule jeweils durch passende Vertiefungsmodule intensiver und insbesondere orientiert an aktueller Forschung in diesen Bereichen behandelt werden. Im Vertiefungsbereich haben die Studierenden darauf aufbauend dann die Möglichkeit, durch Lehrforschungsprojekte eigene kleine Forschungsfragen zu verfolgen bzw. erste praktische Einblicke in erziehungswissenschaftliche Forschungsprojekte zu erhalten.

**i** **Thomas Göymen-Steck**  
Waldweg 26, Raum 7.103  
Tel.: +49 (0)551/39-29463  
E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr, Anmeldung bitte über persönliches Profil im StudIP; abweichende Termine in der vorlesungsfreien Zeit, siehe Ankündigung unter [www.uni-goettingen.de/ife](http://www.uni-goettingen.de/ife)

 [www.uni-goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter](http://www.uni-goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter)

### **Das Fachgebiet Ethnologie**

Die Ethnologie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Lebensweisen von Menschen in ihren kulturellen und sozialen Ausdrucksformen, weltweit und zu allen Zeiten. Die Forschungsschwerpunkte lagen und liegen immer noch weitgehend im außereuropäischen Bereich. Die regionalen Schwerpunkte der Göttinger Ethnologie sind Afrika und Asien-Pazifik (hier v.a. Ozeanien und Südostasien). Einen kleineren Schwerpunkt bildet Altamerika. Das Institut setzt sich mit gegenwartsbezogenen, problemorientierten Themen vor dem Hintergrund aktueller und internationaler Theoriediskussionen des Fachs auseinander. Den Studierenden stehen eine Fachbibliothek mit ca. 40.000 Bänden sowie die Ethnologische Sammlung mit ca. 20.000 ethnographischen Objekten aus allen Kontinenten, besonders aus den Schwerpunktregionen, zur Verfügung.

#### **Dr. Hans Reithofer**

Theaterstr. 14, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300  
hreitho@gwdg.de

 Mi: 16:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung über StudIP

 [www.uni-goettingen.de/de/29545.html](http://www.uni-goettingen.de/de/29545.html)

### **Das Fachgebiet Geschlechterforschung**

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die menschliche Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche und kulturelle Organisationsformen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden vermittelt. Mehr finden Sie auf der Homepage des Studienfaches Geschlechterforschung.

#### **Helga Hauenschild**

Platz der Göttinger Sieben 7  
Verfügungsgebäude, Raum 0.107  
Tel.: +49 (0)551/39-9457  
E-Mail: hhauens@gwdg.de

 Di: 9.30 - 11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

 [www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de](http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de)

### **Das Fachgebiet Interdisziplinäre Indienstudien**

Interdisziplinäre Indienstudien wird im Bachelor Sozialwissenschaften vom Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) angeboten. Das CeMIS widmet sich in Forschung und Lehre der interdisziplinären Beschäftigung mit dem modernen Indien. Dabei stehen besonders die Themengebiete soziale und kulturelle Diversität und Konflikte sowie sozioökonomische Ungleichheit im Vordergrund. Diese Themengebiete werden mit den Methoden der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften bearbeitet, besonders der Politikwissenschaft, der Soziologie, Ethnologie und der Entwicklungsökonomie sowie der Geschichtswissenschaft und der Religionswissenschaft. Das CeMIS konzentriert sich sowohl in Forschung als auch in der Lehre auf das moderne Indien und hebt sich mit diesem Alleinstellungsmerkmal von vielen anderen regionalwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland ab.

#### ***i* Fachstudienberatung**

**Dr. Michael Dickhardt**

Waldweg 26, Raum 1.108

Tel.: +49 (0)551/39-20238

E-Mail: [study@cemis.uni-goettingen.de](mailto:study@cemis.uni-goettingen.de)

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/266293.html](http://www.uni-goettingen.de/de/266293.html)

### **Das Fachgebiet Politikwissenschaft**

Im Gegensatz zu den anderen sozialwissenschaftlichen Fächern untersucht die Politikwissenschaft kollektiv verbindliche Entscheidungen – in welchem Rahmen sie wie zustande kommen, wie sie legitimiert werden und wer dabei welche Ziele verfolgt. Gemäß einer klassischen Einteilung werden die damit zusammenhängenden Fragen von den Bereichen Politische Theorie, Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen abgedeckt.

Sehr allgemein formuliert, werden dann Themen behandelt wie: Unter welchen Bedingungen ist Frieden möglich? Können Staaten im Bereich der Wirtschaftspolitik voneinander lernen? Was bedeutet eigentlich „soziale Gerechtigkeit“?

In Göttingen werden in diesen Bereichen aber auch ganz besondere Fragen erforscht, z.B.: Gibt es eine politische Ethik, der Politiker Handlungsanweisungen entnehmen können? Wie gestalten verschiedene Staaten ihren Datenschutz im Internet? Wodurch wird noch heute die politische Kultur in Deutschland geprägt? Wie greifen internationale Organisationen in die Bildungspolitik von Staaten ein? Welche Rolle spielt das Bundesverfassungsgericht in der Politik? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie auch im Verlauf des Studiums in Berührung kommen.

#### ***i* Fachstudienberatung**

**Nico Wenzel**

Institut für Politikwissenschaft

Oeconomicum, Raum 0.123

Platz der Göttinger Sieben 3

[studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de)

Mi: 14.00–16.00 Uhr

 Terminvergabe über Stud.IP

 [www.uni-goettingen.de/de/nico+wenzel/573541.html](http://www.uni-goettingen.de/de/nico+wenzel/573541.html)

---

### **Das Fachgebiet Soziologie**

Gegenstand eines Studiums der Soziologie sind gesellschaftliche Sachverhalte wie soziales Verhalten, soziale Rollen, Herrschaft, soziale Ungleichheit, Arbeit, Kultur und Normen sowie die für einzelne historische und gegenwärtige Gesellschaften spezifischen sozialen Verhältnisse und Zusammenhänge. Das Studium der Soziologie richtet sich auf die Erkenntnis gesamtgesellschaftlicher Strukturen und spezieller gesellschaftlicher Problemfelder. Dies geschieht mit Hilfe soziologischer Theorien und Begriffe. Zugleich wird vermittelt, wie Informationen über soziale Realität in einer kontrollierten und überprüfaren Weise gewonnen werden können. Das Institut für Soziologie gliedert sich in drei Abteilungen: 'Arbeit - Wissen - Sozialstruktur', 'Politische Soziologie und Sozialpolitik' und 'Kultursoziologie'.

#### ***Fachstudienberatung***

**Dr. Ina Alber-Armenat**

Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 0.161

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-12320

studium.sociologie@uni-goettingen.de

 Di: 09.30 - 11.00 Uhr

Do: 11.00 - 12.30 Uhr



[www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html](http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html)

### **Das Fachgebiet Sportwissenschaften**

Am Institut für Sportwissenschaften werden Sie Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik und des Arbeitsbereichs Sport und Gesellschaft besuchen. Sie werden sportsoziologische und sportpädagogische Grundlagen lernen und sich mit ausgewählten gesellschaftlichen und pädagogischen Problemen und Fragestellungen des Sports auseinandersetzen. Die Themen erfassen z. B. die Rolle der Medien und der Wirtschaft im Sport, den Stellenwert des Sports in der Zuwanderungsgesellschaft und in der sozialen Arbeit oder die Bedeutung der Geschlechterrollen im Sport.

#### ***Tina Sänger***

Sprangerweg 2, Raum 5.106

Tel.: +49 (0)551/39-20092

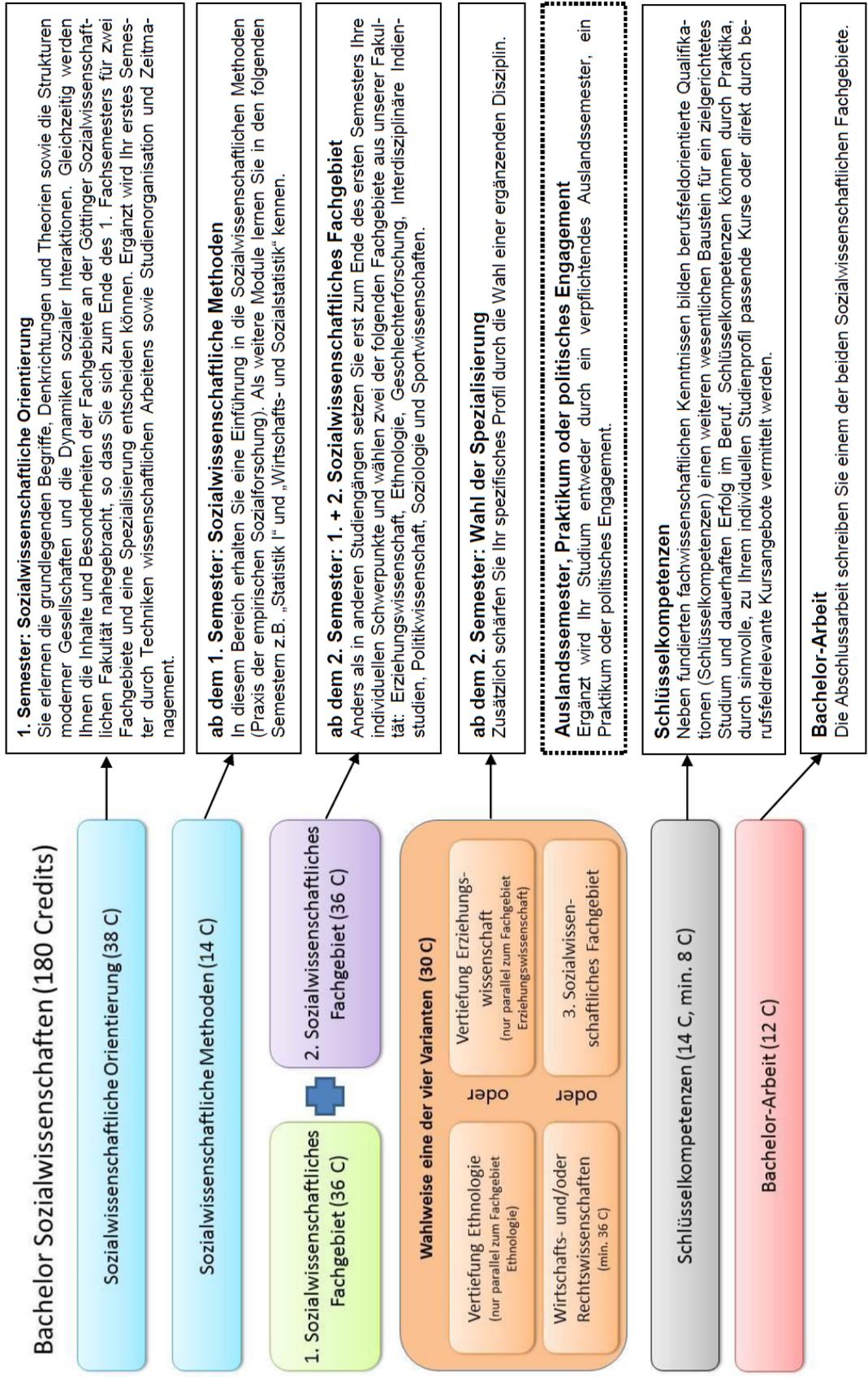
E-Mail: [tina.saenger@sport.uni-goettingen.de](mailto:tina.saenger@sport.uni-goettingen.de)

 siehe Homepage



[www.uni-goettingen.de/de/123138.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html)

**DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN**



## **ERLÖSCHEN DES PRÜFUNGSANSPRUCHES**

### **WICHTIG! NEUE REGELUNG IM BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Neben den in der Allgemeinen Prüfungsordnung genannten Fällen erlischt ihr Prüfungsanspruch endgültig, wenn Sie im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften oder einem fachlich eng verwandten Studiengang oder Teilstudiengang an der Universität Göttingen oder an einer Hochschule im In- oder Ausland im Bereich ‚Sozialwissenschaften und Methoden‘

- bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters nicht wenigstens 12 C,
- bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters nicht wenigstens 30 C,
- bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 9. Fachsemesters nicht wenigstens 52 C

erfolgreich absolviert haben. Die Frist kann überschritten werden, wenn die Gründe hierfür nicht von Ihnen zu vertreten sind. Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Ihren Antrag.

**Bitte achten Sie darauf, dass Sie zu den jeweiligen Stichtagen (z. B. 21. Oktober 2019 für das Wintersemester 2019/20 oder 14. April 2020 für das Sommersemester 2020) ausreichend Credits im FlexNow eingetragen bekommen haben.**

**Zum Bereich ‚Orientierung und Methoden‘ gehören alle Module, die Sie auf der folgenden Seite 16 finden: B.Sowi.100, B.Sowi.800, B.Sowi.300, B.Sowi.2000, B.MZS.03, B.MZS.11, B.MZS.12 sowie entweder B.Sowi.500 oder B.Sowi.600 oder B.Sowi.700.**

**Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.800, B.Sowi.300 und B.MZS.03 sind für das erste Semester geplant und erbringen bei erfolgreicher Absolvierung zusammen 26 Credits. Im zweiten Semester folgt B.MZS.11 und im dritten Semester B.MZS.12 mit jeweils 4 Credits.**

**Es gibt auch Möglichkeiten, wie diese Grenzen verschoben oder ausgesetzt werden können, z. B. durch Urlaubssemester wegen Praktikum, Auslandsaufenthalt oder andere Gründe oder durch Härtefallregelungen. Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Sozialwissenschaftlichen Prüfungsamtes Kirsten Brockelmann-Grabo.**

## **DAS FACHSTUDIUM**

Es sind Module im Umfang von insgesamt 134 C erfolgreich zu absolvieren.

### **I. Sozialwissenschaften und Methoden**

#### **1. Sozialwissenschaftliche Orientierung (38 C)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 38 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **Pflichtmodule**

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.100	Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.800	Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften	(8 C/6 SWS)
B.Sowi.300	Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.2000	Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften	(8 C/4 SWS)

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.300 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C erworben.

Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.800 und B.Sowi.300 sind Orientierungsmodule.

##### **Wahlpflichtmodule**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.500	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis	(10 C/2 SWS)
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen	(10 C/4 SWS)
B.Sowi.700	Politische Prozesse in der Praxis	(10 C/2 SWS)

#### **2. Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)

Das Modul B.MZS.03 ist ein Orientierungsmodul.

## **II. Sozialwissenschaftliches Fachstudium**

Es sind zwei der folgenden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

### **1. Erziehungswissenschaft (36 C)**

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.040	Schule und Unterricht: Theorie(n), Themen, Systematik	(6 C/4 SWS)
B.Erz.050	Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick	(6 C/4 SWS)

### **2. Ethnologie (36 C)**

Es sind folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)
B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic)	(6 C/4 SWS)

### **3. Geschlechterforschung (36 C)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01	Theorien der Geschlechterforschung	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.08(Sowi)	Einführung in die Geschlechterforschung	(6 C/3 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03	Konzepte von Körper und Individuum	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.04	Soziale Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.05	Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.07	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	(10 C/4 SWS)

#### 4. Interdisziplinäre Indienstudien (38 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.124	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.128	Themen moderner Indienstudien I: Staat, Gesellschaft, Kultur und Geschichte	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)

#### 5. Politikwissenschaft (38 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)

#### 6. Soziologie (36 C)

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.140	Einführung in die modernen soziologischen Theorien	(8 C/4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kultursociologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kultursociologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	(8 C/2 SWS)

### **7. Sportwissenschaften (36 C)**

Es müssen die folgenden fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen	(5 C/3 SWS)
B.Spo.29	Grundlagen der Sportsoziologie	(5 C/3 SWS)
B.Spo.10	Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/3 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht	(6 C/4 SWS)
B.Spo.25	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme	(12 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.30	Sport, Medien und Ökonomie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.07	Vertiefung Sportpädagogik	(4 C/3 SWS)
B.Spo.02	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)

### **III. Bachelorarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

#### **Voraussetzung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Erwerb von mindestens 120 Anrechnungspunkten aus Modulen des Studienganges, darunter wenigstens 36 C aus demjenigen der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete, in dem die Bachelor-Arbeit angefertigt werden soll.

### **IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung**

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von insgesamt bis zu 30 C, darunter Module

- a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 6 C,
- b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 12 C,
- c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C, und

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

Für die Anträge auf Notenumwandlung ist das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zuständig. Da der Gesamtumfang der Credits, die unberücksichtigt bleiben, und Noten, die umgewandelt werden können – abhängig von der Wahl der Fachgebiete und Module – von Fall zu Fall stark variieren, beachten Sie bitte das entsprechende Informationsangebot des Prüfungsamtes und wenden sich mit Fragen direkt an die zuständige Mitarbeiterin (Kontakt siehe Seite 56).

## **DER SPEZIALISIERUNGSBEREICH**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Sie haben im Spezialisierungsbereich die Möglichkeit, Ihr Profil entsprechend Ihrer Neigungen und Wünsche weiter zu verfeinern. Dafür stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung.

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder
2. Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
3. ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von 30 C oder
4. Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebietes Erziehungswissenschaft).

### **Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen)**

**[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Ethnologie des Fachstudiums]**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Im Bereich der weiteren ethnologischen Module und/oder im Bereich der Sprachen müssen Sie Module im Umfang von mehr als 9 bzw. mehr als 6 Credits erfolgreich absolvieren, um wenigstens 30 C zu erlangen.

Es ist folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.321      Feldforschung und Ethnographie      (9 C/4 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.332      Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul)      (9 C/4 SWS)

B.Eth.332B      Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)      (6 C/4 SWS)

B.Eth.333      Regionale Ethnologie III: Vertiefung      (6 C/4 SWS)

B.Eth.342      Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.342B      Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.343      Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung      (6 C/ 4 SWS)

B.Eth.344      Anwendungsorientierte Forschungsfragen      (9 C/4 SWS)

B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen	(6 C/2 SWS)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.MIS.501	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens	(6 C/4 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich zu absolvieren:

**Schwerpunktregionen**

B.Eth.371f	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	(6 C/4 SWS)
------------	---	-------------

**Afrika**

B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	(6 C/4 SWS)
------------	------------------------	-------------

**Nordafrika und Westasien**

B.Ara.01	Arabisch I	(13 C/8 SWS)
B.Ara.02	Arabisch II	(13 C/8 SWS)

**Indien/Südasien**

B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.153	Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I	(8 C/4 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)

**Südostasien**

B.Eth.371a	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C/4 SWS)
B.Eth.371e	Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C/4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C/4 SWS)

**Ostasien**

SK.FS.ZH-A1-1	Chinesisch Grundstufe I - A1.1	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-A1-2	Chinesisch Grundstufe II - A1.2	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-A2-1	Chinesisch Grundstufe III - A2.1	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-A2-2	Chinesisch Grundstufe IV - A2.2	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-B1-1	Chinesisch Grundstufe V - B1.1	(6 C/4 SWS)

**Ozeanien**

B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C/4 SWS)
------------	----------------------------------	-------------

**Mesoamerika**

B.Eth.372	Altamerikanisches Sprachstudium I	(6 C/2 SWS)
-----------	-----------------------------------	-------------

## **2. Wirtschafts- und/oder Rechtswissenschaften**

**In dieser Spezialisierung haben Sie die Möglichkeit, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften (im Umfang von jeweils 30 Credits) oder eine Kombination aus beiden zu studieren (je nach Variante mindestens 36 Credits).**

### **Das Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften**

Die **Betriebswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die Menschen sowohl in ihrem privaten Bereich als auch in ihren beruflichen Funktionen in Unternehmen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationsformen wirtschaftlicher Tätigkeiten zu lösen haben. Wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Verwendung von Gütern, die knapp sind, d.h. nicht im Überfluss vorhanden sind. Wirtschaftliches Handeln ist rationales, vernünftiges Handeln mit knappen Gütern zur Erreichung von Zielen. Die Ziele sind überwiegend geldbezogen, z.B. auf die Erwirtschaftung von Gewinn ausgerichtet. Im Vordergrund betrieblicher Entscheidungen zur Zielerreichung stehen Fragen nach dem Produktions- und Absatzprogramm, der Finanzierung des Leistungsprozesses, der Organisation des Leistungsgefüges und der Darstellung von Leistungsergebnissen.

Die **Volkswirtschaftslehre** befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens wie Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit und Staatsfinanzen. In der Volkswirtschaftslehre werden Qualifikationen vermittelt, die im Berufsleben vielseitig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen wie z.B.: Welche Auswirkungen hat eine zunehmende Staatsverschuldung für die Volkswirtschaft? Wie bestimmt man den optimalen Umfang der Sozialleistungen in einer Gesellschaft?

Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Göttingen ist international orientiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen, europäischer Integration, der Entwicklung in den lateinamerikanischen Staaten, der Armutsforschung in Entwicklungsländern, regional-ökonomischen Fragestellungen sowie der empirischen Wirtschaftsforschung. Diese Schwerpunktbildungen haben eine interdisziplinäre Dimension und stellen Erweiterungen aus ökonomischer Perspektive zu zahlreichen Problemstellungen aus den sozialwissenschaftlichen Disziplinen dar.

### **Besondere Regelungen bei Wahl des Fachgebiets Wirtschaftswissenschaften**

Für die Spezialisierungen ‚Wirtschaftswissenschaften‘ und ‚Wirtschafts- und Rechtswissenschaften im Kombination‘ stehen pro Jahr 65 Plätze für Studierende des BA Sozialwissenschaften zur Verfügung. Wenn es mehr interessierte Studierende als Plätze gibt, werden diese nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben, bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

Außerdem erlischt die Anmeldung zu diesen Spezialisierungsbereichen, wenn zum Beginn der Vorlesungszeit des dritten Semesters seit erstmaliger Zulassung zu den Bereichen nicht wenigstens 6 C aus Modulen der Wirtschaftswissenschaften erworben wurden. Dann ist auch eine erneute Anmeldung zu einem dieser Spezialisierungsbereiche ausgeschlossen.

**i Service-Center für Studierende Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Oeconomicum, Raum  
Tel.: +49 (0)551/39-12224  
E-Mail: service-center@wiwi.uni-goettingen.de

 Umfangreiche Öffnungszeiten auf der Homepage  
 [www.uni-goettingen.de/de/479620.html](http://www.uni-goettingen.de/de/479620.html)

### Das Fachgebiet Rechtswissenschaften

In einem Studium der **Rechtswissenschaften** ist das Ziel der Erwerb von Fach- und Methodenwissen in den drei Rechtsgebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht sowie der juristischen Methoden. Darüber hinaus sollen Studierende des Faches die Fähigkeit erwerben, unter Anwendung der erlernten Methoden juristische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Rechtswissenschaften befassen sich mit der Erkenntnis des geltenden Rechts und den geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Grundlagen der Rechtsordnung.

**i Ansprechpartner Rechtswissenschaften im BA Sozialwissenschaften**

**Dr. Klaas Kunst**  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Tel.: +49 (0)551/39-19731  
E-Mail: klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 13.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
 [www.uni-goettingen.de/de/195780.html](http://www.uni-goettingen.de/de/195780.html)

### Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren, und zwar entweder Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination nach Maßgabe des Buchstaben a. oder Volkswirtschaftslehre nach Maßgabe des Buchstaben b.

#### a. Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination

##### aa. Volkswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)

B.WIWI-VWL.0010 Einführung in die Institutionenökonomik (6 C/2 SWS)

### bb. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

cc. Es ist ein weiteres der Module nach Buchstaben aa. oder bb. im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

### b. Volkswirtschaftslehre

Es sind fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/ 5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

### Rechtswissenschaften

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig.

#### Rechtswissenschaften – Zivilrecht (30 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

S.RW.0115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)
S.RW.1116bK	Sachenrecht II	(4 C/4 SWS)

Die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1118a	Grundzüge des Familienrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118b	Grundzüge des Erbrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118c	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1120	Internationales Privatrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1122	Medizinrecht II: Schwerpunkt Zivilrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1163	Medizinrecht III: Familienrechtliche Bezüge	(6 C/2 SWS)

### **Rechtswissenschaften – Strafrecht (30 C)**

**a.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)
S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)

Die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)

S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

### Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht (30 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)

Die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)

### Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination (36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet.

#### Rechtswissenschaften

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig. Es sind 21 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder 18 C aus dem Bereich Strafrecht oder 19 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

#### Zivilrecht

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

Die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)

### **Strafrecht**

**a.** Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)

Die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

### **Öffentliches Recht**

**a.** Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 7 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)

Die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)

### **Wirtschaftswissenschaften**

Es sind 18 C aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder 18 C aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre (VWL) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

#### **Betriebswirtschaftslehre**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

#### **Volkswirtschaftslehre**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Erziehungswissenschaft (30 C)**

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Ethnologie (30 C)**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic)	(6 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Geschlechterforschung (30 C)**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01	Theorien der Geschlechterforschung	(10 C/4 SWS)
-----------	------------------------------------	--------------

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03	Konzepte von Körper und Individuum	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.04	Soziale Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.05	Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.07	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	(10 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Interdisziplinäre Indienstudien (32 C)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)

B.MIS.124	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.128	Themen moderner Indienstudien I: Staat, Gesellschaft, Kultur und Geschichte	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Politikwissenschaft (30 C)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politisches System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Soziologie (32 C)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.140	Einführung in die modernen soziologischen Theorien	(8 C/4 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kulturosoziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	(8 C/2 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen	(5 C/3 SWS)
B.Spo.29	Grundlagen der Sportsoziologie	(5 C/3 SWS)
B.Spo.10	Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/3 SWS)
B.Spo.25	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme	(12 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.30	Sport, Medien und Ökonomie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.07	Vertiefung Sportpädagogik	(4 C/3 SWS)
B.Spo.02	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)

**Vertiefung Erziehungswissenschaft (30 C)**

**[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Erziehungswissenschaft des Fachstudiums]**

Die Zulassung zu den Modulen des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften ist auf 50 Studierende pro Jahr begrenzt. Wollen mehr Studierende den genannten Vertiefungsbereich belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsbeurteilung vergeben; im Übrigen entscheidet bei Rangleichheit das Los.

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.210	Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis	(9 C/4 SWS)
-----------	--	-------------

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.110	Professionalisierung pädagogischen Handelns: aktuelle Themen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)
B.Erz.120	Sozialisation: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)
B.Erz.130	Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)
B.Erz.140	Schule und Unterricht: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)

---

## DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Modulkatalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (siehe 1.), dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen (siehe 2.) sowie aus dem Katalog der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen ZESS (siehe 3.).

Im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften müssen Module im Umfang von mindestens 8 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.300 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C erworben.

Wenn Sie als Spezialisierung ‚Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination‘ gewählt haben, werden weitere 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet; in diesem Fall sind im Bereich Schlüsselkompetenzen 8 C erfolgreich zu absolvieren, **bei allen anderen Spezialisierungen sind es 14 Credits.**

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf. Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.uni-goettingen.de/de/138634.html](http://www.uni-goettingen.de/de/138634.html). Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

 **Michael Bonn-Gerdes**  
Oeconomicum, Raum 1.104  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-13576  
[mgerdes@sowi.uni-goettingen.de](mailto:mgerdes@sowi.uni-goettingen.de)

 Di: 11.00 - 13.00 Uhr  
Do: 14.00 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 [www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen)

## ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Michael Gerdes**. Die Anerkennung von B.Sowi.500 und B.Sowi.600 erledigt **Dr. Klaas Kunst**. Für alle

oben genannten Module (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) können Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z. B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte an **Dr. Holger Zapf**.

## 1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### Sachkompetenz

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen	(5 C/3 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht	(6 C/4 SWS)
B.Spo.29	Grundlagen der Sportsoziologie	(5 C/3 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
B.GeFo.08	Genderkompetenz I	(4 C/2 SWS)
B.GeFo.09	Genderkompetenz II	(4 C/2 SWS)
B.GeFo.11	Gender, Selbstorganisation, Teamwork	(6 C/3 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel	(8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.40	Kolloquium Geschlechterforschung	(4 C/2 SWS)
B.Psy.501	Sozialpsychologie	(8 C/4 SWS)
B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I und II	(8 C/4SWS)

### Sprachkompetenz

SQ.Sowi.17	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(4 C)
SQ.Sowi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(6 C)
SQ.Sowi.37	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(3 C)
SQ.Sowi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(2 C)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)

### Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.Sowi.1	Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)	(10 C/3 SWS)
SQ.Sowi.2	Das studentische MentorInnenprogramm	(4 C/ 1 SWS)
SQ.Sowi.2c	Das studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung	(4 C/1 SWS)
SQ.Sowi.3	Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung	(6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit	(6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/2 SWS)
SQ.Sowi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
SQ.Sowi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/2 SWS)
SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	(6 C/1 SWS)

SQ.Sowi.11	Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau	(2 C/1 SWS)
SQ.Sowi.12	Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart	(2 C/1 SWS)
SQ.Sowi.13	Praxis der Sozialwissenschaften	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.36	Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.21	Projektmanagement	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt	(8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien	(8 C/4 SWS)

### Methodenkompetenz

SQ.Sowi.8	EDV-Kurs A	(2 C)
SQ.Sowi.18	EDV-Kurs B	(4 C)
SQ.Sowi.28	EDV-Kurs C	(6 C)
SQ.Sowi.38	EDV Kurse	(3 C)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III: Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C/2 SWS)

## 2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Im „Modulhandbuch für fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie für jedes Semester die jeweils angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenzmodule, aus denen Sie wählen können: [www.uni-goettingen.de/de/196175.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196175.html). Darin enthalten sind auch weitere, je nach Semester wechselnde Module aus Studiengängen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die nicht im fakultätseigenen Modulhandbuch (siehe 1.) enthalten sind, aber dennoch in den Schlüsselkompetenzen eingebracht werden können.

## 3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS

Kursangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfassen die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Den Modulkatalog sowie das Semesterprogramm finden Sie unter folgendem Link: [www.zess.uni-goettingen.de](http://www.zess.uni-goettingen.de). Bitte beachten

Sie bei der ZESS die Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z. B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

### **BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für alle oben genannten Modulangebote (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z. B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte direkt an **Dr. Holger Zapf**.

#### **i Michael Bonn-Gerdes**

Oeconomicum, Raum 1.104

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-13576

[michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de)

🕒 Mo: 13.00 - 15.00 Uhr

Do: 14.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

💻 [www.sowi.uni-](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen)

[goettingen.de/schluessselkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen)

### **FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

#### **Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?**

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Bestimmte Module eignen sich eher im Hinblick auf das Studienende (z. B. *SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum* oder *SQ.Sowi.36: Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen*). Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bonn-Gerdes.

#### **Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?**

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im StudIP oder UniVZ aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an den/die jeweilige/n Dozierende/n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Herrn Bonn-Gerdes.

#### **Kann man mehr als 18 Credits Schlüsselkompetenzen belegen?**

Sie können sich insgesamt maximal 14 Credits anrechnen lassen, da Sie 4 weitere Credits über das Modul B.Sowi.300 angerechnet bekommen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Module zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis als „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

**Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind?**

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Dr. Zapf abgeklärt werden.

**Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?**

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die/den Dozierende/n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Herrn Bonn-Gerdes wenden.

Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldemodalitäten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS ([www.zess.uni-goettingen.de](http://www.zess.uni-goettingen.de)).

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
<b>Orientierung und Methoden</b>					
B.Sowi.100	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.800	Keine	Klausur und Essay	8/6	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.300	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.500	Keine	Praktikumsbericht	10/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Sowi.600	Keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Sowi.700	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.2000	Empfohlen: B.Sowi.100, 800, 300 und B.MZS.03	Posterpräsentation mit wissenschaftlich adäquater schriftlicher Ausarbeitung	8/3	Jedes Sem.	1-2 Sem
B.MZS.03	Keine	Klausur	6/6	Jedes WS	1 Sem.
B.MZS.11	Empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.12	Empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
<b>Wahlpflichtmodule der Fachgebiete</b>					
<b>Erziehungswissenschaft</b>					
B.Erz.010	Keine	Mündlich oder Hausarbeit	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.020	Keine	Mündlich oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.030	Keine	Portfolio	10/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.040	Keine	Portfolio	6/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.050	Empfohlen: B.Erz.010, 020	Klausur	6/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.110	B.Erz.010	Mündlich und Thesenpapier	7/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.120	B.Erz.020	Hausarbeit	7/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.130	B.Erz.030	Mündlich und Thesenpapier	7/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.140	B.Erz.040	Mündlich und Thesenpapier	7/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.210	Ein Modul aus: B.Erz.110, 120, 130, 140; empfohlen: B.Erz.010, 020, 030 sowie 040 oder 050	Forschungsbericht	9/3	Jedes Sem.	1 Sem.
<b>Ethnologie</b>					
B. Eth.311B	Empfohlen: B.Sowi.300	Klausur	6/3	Jedes WiSe	1 Sem.

B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes WiSe	1 Sem.
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.331B	B.Eth.311, 312 und 313 empfohlen	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.332	B.Eth.311 und 331 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	9/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.332B	B.Eth.331 empfohlen	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332 oder 332B; empfohlen: B.Eth.311, 312, 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.341B	Empfohlen: B.Eth.311, 312, 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.342	Empfohlen: B.Eth.311 sowie 312 oder 313 sowie B.Eth.341 oder 341B	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	9/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.342B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie 312 oder 313 sowie B.Eth.341 oder 341B	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.344	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	9/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.344B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.345	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/2	Nach Verfügbarkeit	1 Sem.
B.Eth.352B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/2	Jedes vierte Sem.	1 Sem.
B.Eth.353B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Portfolio	6/2	Nach Verfügbarkeit	1 Sem.
B.MIS.501	Keine	Hausarbeit o. drei Essays o. Kurzexposé mit Hausarbeit o. Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.706	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.MIS.709	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind.	1 – 2 Sem.

B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	1 – 2 Sem.
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.37d	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4		1 – 1 Sem.
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.372	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Ara.01	Keine	Klausur	13/8	Jedes WS	1 Sem.
B.Ara.02	B.Ara.01	Klausur	13/8	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Teil 1: WS, Teil 2: SoSe	2 Sem.
B.Ind.153	B.Ind.150	Mündlich und Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.ZH-A1-1	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.ZH-A1-2	GS I oder Einstufungstest	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes WS (vorlesungsfreie Zeit)	1 Sem.
SK.FS.ZH-A2-1	GS II oder Einstufungstest	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
SK.FS.ZH-A2-2	GS III oder Einstufungstest	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.ZH-B1-1	GS IV oder Einstufungstest	Mündlich und Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
<b>Geschlechterforschung</b>					
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.08(Sowi)	Keine	Essay	6/3	Jährlich nach Bedarf im WS oder SoSe	1 Sem.
<b>Interdisziplinäre Indienstudien</b>					
B.MIS.110	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	1 Sem.
B.MIS.117	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.

B.MIS.119	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.121	Keine	Klausur	6/4	Jährlich	1 Sem.
B.MIS.124	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.128	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	1 Sem.
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.135	Empfohlen: VWL o. Entwicklungsökonomie Einführungsveranstaltungen	Klausur	6/4	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
<b>Politikwissenschaft</b>					
B.Pol.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.103	Keine	Klausur	7/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103, empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102, empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102, empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
<b>Soziologie</b>					
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.140	B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02	Klausur	8/4	Jedes WS	Ein Sem.
B.MZS.21	Empfohlen: B.MZS.11 und 12	Klausur	4/3	Jedes SoSe	1 Sem
B.Soz.600	B.Sowi.100, empfohlen: B.Soz.02	Hausarbeit	8/2	Jedes WS	Ein Sem.
B.Soz.601	B.Soz.600 und B.Sowi.100; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02	Klausur und Essay	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Sowi.100; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WS	Ein Sem.

B.Soz.800	B.Sowi.100; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.801	B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02, B.Soz.800	Portfolio	8/2	Jedes WS	Ein Sem.
<b>Sportwissenschaften</b>					
B.Spo.103	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.07	B.Spo.103	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Spo.10	B.Spo.29	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Spo.15	B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2 Sem.
B.Spo.25	B.Spo.103 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Spo.07, B.Spo.10	Mündlich	12/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	1 Sem.
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	Jedes SoSe	1 Sem.
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>					
B.WIWI-BWL.0001	Empfohlen: B.WIWI-OPH.0004, B.WIWI-OPH.0005	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0002	Empfohlen: B.WIWI-OPH.0005	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0004	Empfohlen: B.WIWI-OPH.0004	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem., im SoSe als Aufzeichnung	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0054	Empfohlen: B.WIWI-BWL.0003	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0059	Empfohlen: Modul ‚Marketing‘, Modul ‚Statistik‘	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0079	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0001	Empfohlen: Modul B.WIWI-OPH.0007	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0002	Empfohlen: Modul B.WIWI-OPH.0008	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.

B.WIWI-VWL.0003	Empfohlen: Module B.WIWI-OPH.0007 u. 0008, B.WIWI-VWL.0001 u. 0002; ansonsten fundierte ökonomische Grundkenntnisse	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0004	Empfohlen: Modul B.WIWI-OPH.0008	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0005	Empfohlen: Module B.WIWI-OPH.0007 u. 0008	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0007	Empfohlen: Module ‚Mathematik‘ und ‚Statistik‘	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0010	Empfohlen: Module B.WIWI-OPH.0007 u. 0008	Klausur	6/2	unregelmäßig	1 Sem.
<b>Rechtswissenschaften</b>					
S.RW.0112K	Keine	Klausur	9/8	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0113HA	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Hausarbeit	12/8	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0113K	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Klausur	9/8	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0115K	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB II	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1116aK	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundkurs im Bürgerlichen Recht I und II	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1116bK	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundkurs im Bürgerlichen Recht I und II	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1118a	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1118b	Empfohlen: Kenntnisse des Zivilrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs I-III	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.

S.RW.1118c	Empfohlen: Kenntnisse des Familien- und Erbrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundzüge des Familienrechts sowie Grundzüge des Erbrechts	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1120	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1122	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Grundkurse I bis III sowie der Vorlesung Familienrecht	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1124	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1125	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1126	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1130	Empfohlen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, insb. des Allgemeinen Teils und des Schuldrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1131a	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1131b	Empfohlen: Kenntnisse der Grundzüge des Gesellschaftsrechts	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1136	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1137	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.

S.RW.1139	Empfohlen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, insb. Allgemeinen Teil, Schuldrecht und Sachenrecht, im Umfang des Stoffs der Vorlesung	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1151	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1163	Empfohlen: Kenntnisse des Familienrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Familienrechts	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0311HA	Keine	Hausarbeit	11/7	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0311K	Keine	Klausur	8/7	Jährlich	1 Sem.
S.RW.0313K	Keine	Klausur	8/7	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.1315K	Keine	Klausur	5/5	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.1316	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1317	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1318	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1319	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1320	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1323	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1324	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0211K	Keine	Klausur	7/6	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.0212HA	Keine	Hausarbeit	10/6	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0212K	Keine	Klausur	7/6	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0214K	Empfohlen: Grundkenntnisse des Staatsrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Staatsrecht I und II	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1215	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1217	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Staatsrecht III	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1218	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1223K	Keine	Klausur	7/6	Jedes Sem.	1 Sem.

S.RW.1229	Empfohlen: Europarecht und Völkerrecht, Englisch	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1230	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1231	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1234	Empfohlen: Kenntnisse des institutionellen Europarechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Europarecht I	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1236	Empfohlen: Verwaltungsrecht, Verfassungsrecht, Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1237	Empfohlen: Basiswissen zum Zivil- und Verwaltungsrecht	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1250	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1416K	Keine	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1418K	Keine	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
<b>Schlüsselkompetenzen</b>					
SQ.Sowi.1	Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	Tätigkeitsbericht	10/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.2	Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Tätigkeitsbericht	4/1	Jedes SoSe	2 Sem.
SQ.Sowi.3	Keine	Portfolio	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.4	Keine	Portfolio	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumportfolio	8/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.7	Keine	Klausur oder mündlich	2 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.8	Keine	Klausur oder mündlich	2 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.

SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/ Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Hausarbeit o. Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.15	Keine	Praktikumportfolio	10/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.17	Keine	Klausur oder mündlich	4 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.18	Keine	Klausur oder mündlich	4 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.20	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.21	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.22	Empfohlen: Kenntnisse ausreichend für Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Sem.	1-2 Sem.
SQ.Sowi.24	Keine	Portfolio	8/4	Jedes Sem.	2 Sem.
SQ.Sowi.25	Keine	Praktikumportfolio	12/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.26	Keine	Presseartikel	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.27	Keine	Klausur oder mündlich	6 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.28	Keine	Klausur oder mündlich	6 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.29	Keine	4 Pressemitteilungen oder Konzeption einer Kampagne oder Präsentation	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.33	Keine	Lerntagebuch o. Essay mit Präsentation o. 2 Essays	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.36	Keine	Portfolio	4/2	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.37	Keine	Klausur oder mündlich	3 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.38	Keine	Klausur oder mündlich	3 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.40	Keine	Essay o. Präsentation	4/2	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.41	Keine	Portfolio	4/1	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.46	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Klausurähnliche Hausarbeit	6/1	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Sowi.11	Empfohlen: B.SoWi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1 Sem.
B.SoWi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jährlich	1 Sem.

Modultabelle

B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	1 bis 2 Sem.
B.MIS.705	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MIS.707	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.03 u. 11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.MZS.13	Empfohlen: B.MZS.11, 12 u. 21	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.6	B.MZS.03	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Pol.10	Empfohlen: B.Pol.102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe.	1 Sem.
B.Spo.12	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	1 Sem.
B.Spo.15	B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Psy.005S	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Psy.501	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.

## **EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE**

1. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Erziehungswissenschaft
2. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Soziologie mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften
3. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Interdisziplinäre Indienstudien und Geschlechterforschung mit Spezialisierungsbereich Wirtschaftswissenschaften
4. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Ethnologie und Politikwissenschaft mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Ethnologie

# 1. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Erziehungswissenschaft

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft				Vertiefung Erziehungswissenschaft (30C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.Sowi.18 EDV-Kurs B 4 C
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.Erz.010 Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder 10 C	B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme 12 C			SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
3. Σ 31 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.Erz.030 Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorien, Geschichte 10 C	B.Spo.29 Grundlagen der Sportsoziologie 5 C	B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen 5 C	B.Erz.110 Professionalisierung pädagogischen Handelns: aktuelle Themen, Diskurse, Befunde 7 C	
4. Σ 31 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.Erz.020 Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände 10 C	B.Spo.10 Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C		B.Erz.130 Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde 7C	
5. Σ 29 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	B.Erz.040 Entwicklungen und Herausforderung des Handlungsfelds Schule 6 C	B.Spo.15 Sport und Geschlecht 6 C		B.Erz.210 Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis 9 C	
6. Σ 29 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Spo.07 Vertiefung Sportpädagogik 4 C		B.Erz.140 Schule und Unterricht: Zentrale Diskurse, Fragestellungen und Forschungsbefunde 7 C	SQ.Sowi.4 Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
Σ 180 C	120 C (+12 C)				30 C	18 C

## 2. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Soziologie mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie				Rechtswissenschaften (30 C)		Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			SQ.Sowi.18 EDV-Kurs B 4 C
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C		B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften 8 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	S.RW.0311K Strafrecht I 8 C		SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
3. Σ 32 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	S.RW.1418K Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	S.RW.1317 Kriminologie I	
4. Σ 28 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C		B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kultursoziologie 8 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	S.RW.1318 Angewandte Kriminologie 6 C		
5. Σ 32 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C		B.Soz.701 Das Forschungsfeld der Kultursoziologie 8 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	S.RW.1323 Forensische Psychiatrie 6 C		
6. Σ 28 C			Bachelorarbeit 12 C	B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C			SQ.Sowi.27 Sprachkurs C
Σ 180 C	120 C (+12 C)				30 C		18 C

### 3. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Interdisziplinäre Indienstudien und Geschlechterforschung mit Spezialisierungsbereich Wirtschaftswissenschaften

Sem. $\Sigma$ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft				Wirtschaftswissenschaften (30 C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. $\Sigma$ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.Sowi.1 8 EDV-Kurs B 4 C
2. $\Sigma$ 31 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I 7 C		B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C	SQ.Sowi.2 Das studentische MentorInnenprogramm 4 C
3. $\Sigma$ 29 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.GeFo.08 (Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II 7 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	
4. $\Sigma$ 32 C		B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel 6 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.WIWI-BWL.0079 Personalmanagement 6 C	SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
5. $\Sigma$ 30 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C		B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmensrechnung 6 C	
6. $\Sigma$ 30 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	Bachelorarbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	SQ.Sowi.7 Sprachkurs A 2 C
$\Sigma$ 182 C	122 C (+12 C)				30 C	18 C

#### 4. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Ethnologie und Politikwissenschaft mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Ethnologie

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Ethnologie und Politikwissenschaft				Vertiefung Ethnologie (30 C)	Schlüsselkompetenzen	
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C		B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	SQ.Sowi.18 EDV-Kurs B 4 C	
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C			B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C	SQ.Sowi.2 Das studentische Mentoringprogramm 4 C	SQ.Sowi.4 Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
3. Σ 32 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie 6 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C	B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen 7 C		B.Eth.371d Swahili 6 C	
4. Σ 30 C		B.Eth.331B Regionale Ethnologie I (Basic) 6 C		B.Pol.103 Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 9 C	
5. Σ 30 C	B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C	B.Eth.341B Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic) 6 C		B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C		B.Eth.371f Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen 6 C	
6. Σ 28 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehungen 8 C			
Σ 182 C	122 C (+12 C)				30 C	18 C	

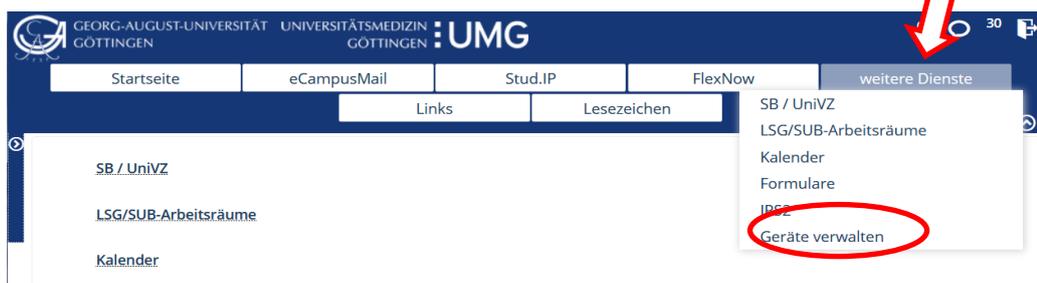
## PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS<sup>2</sup>)

Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

### Erste Schritte zur Nutzung der IPS<sup>2</sup>

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS<sup>2</sup>-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.



#### Zuletzt verwendet



Nachdem Sie IPS<sup>2</sup> einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS<sup>2</sup> im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

**Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.**

Die Informationsplattform für Studierende (IPS<sup>2</sup>) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

**i** **Dr. Britta Szidzik**  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-5126  
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

## PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

*Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.*

**i** *Erstinformation*  
**SoWi-Infopoint**

Oeconomicum, Erster Stock  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4945

 Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr  
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr  
Semesterferien: siehe Homepage

 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

*Bei allen weiteren Fragen zum Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften wenden Sie sich bitte an:*

**i** **N.N.**

Oeconomicum, Raum 1.138  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9478  
N.N.

 t.b.a.

 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

**i** *Leiterin des Prüfungsamtes*

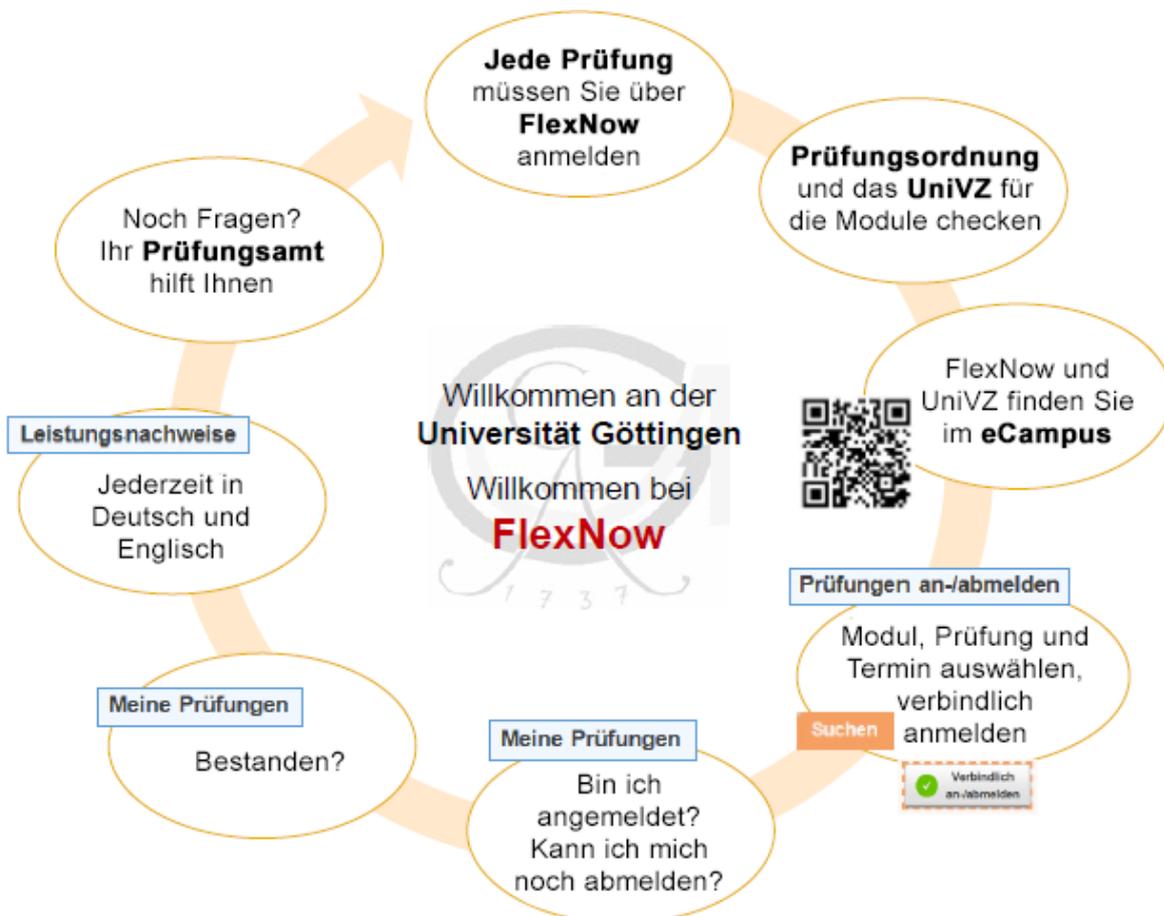
**Kirsten Brockelmann-Grabo**  
Oeconomicum, Raum 1.141  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239  
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

 Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

## KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.



Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Flex Now Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet ⇒ [www.uni-goettingen.de/de/45574.html](http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html) (Allgemeine FlexNow Informationen für Erstsemester), hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen:

- An- und Abmelden von Prüfungen
- An- und Abmeldefristen
- Einsehen von Prüfungsergebnissen
- Erstellen von Leistungsübersichten

## **FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)**

### **Was mache ich, wenn ich mich für eine Prüfung nicht anmelden kann?**

Für alle Fragen rund um das Thema Prüfungen ist das Prüfungsamt zuständig. Bitte wenden Sie sich direkt an die / den für Ihr Fach zuständige/n Sachbearbeiter/in – Kontakt auf S. 56.

### **Ich bin zwei Mal durch eine Prüfung gefallen, wie verläuft die Pflichtstudienberatung?**

Eine Pflichtstudienberatung müssen Sie immer wahrnehmen, wenn Sie im Drittversuch zu einem Pflichtmodul stehen. Sie sprechen in diesem Fall mit der/dem Modulverantwortlichen. Sie/er stellt eine Bescheinigung aus, mit der Sie zum Prüfungsamt gehen, um den Drittversuch freischalten zu lassen. Wenn Sie hier Fragen haben, wenden Sie sich an Dr. Klaas Kunst.

### **Was muss ich machen, wenn ich mein Fachgebiet oder meine Spezialisierung wechseln möchte?**

Informieren Sie sich zunächst darüber, welches neue Gebiet für Sie in Frage kommt, gerne auch bei Mitstudierenden oder auch beim Mentoring-Team. Beratung zum Wechsel erhalten Sie auch bei Dr. Klaas Kunst.

### **Woraus besteht ein Modul? Wo finde ich Informationen, was aufeinander aufbaut?**

Informationen, woraus ein Modul besteht, wann es angeboten wird, was die Prüfungsleistung ist etc. finden Sie immer im Modulhandbuch, das zusammen mit der Ordnung für Sie gilt. Bitte rufen Sie Ihren Studiengang auf ([www.sowi.uni-goettingen.de/basowi](http://www.sowi.uni-goettingen.de/basowi)) und suchen Sie dann die für Sie gültige Ordnung.

### **Wie kann ich mich beurlauben lassen?**

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Bachelorsemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt werden.

### **Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?**

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann (Kontakt S. 60).

Weitere Fragen zu **Prüfungen/FlexNow/Zeugnissen etc.** > Prüfungsamt (Kontakt siehe S. 56)

Fragen zu **Studienaufbau, Studieninhalten, Modulen, Überschneidungen etc.** > Dr. Klaas Kunst

## BIBLIOTHEKEN

### NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SUB) - Zentralbibliothek

**i** Platz der Göttingen Sieben 1  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5231

 Mo - Fr: 07.00 - 01.00 Uhr  
Sa - So: 09.00 - 22.00 Uhr

 [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)

---

### GESCHLECHTERFORSCHUNG / POLITIKWISSENSCHAFT / SOZIOLOGIE – Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die Bereichsbibliothek bietet Literatur insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, größtenteils in Präsenzbeständen, sowie eine ausleihbare Lehrbuchsammlung.

**i** Oeconomicum  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Fr: 08.00 - 21.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

 [www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten)

---

### ETHNOLOGIE – Institutsbibliotheken

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu fünf Bücher für eine Woche entleihen.

**i** Theaterplatz 15  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7892

 Mo - Do: 09.00 - 17.00 Uhr  
Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Herzberger Landstraße 2

 Mo - Do: 10.30 - 15.00 Uhr  
Fr: 10.30 - 13.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html](http://www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html)

---

### ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT / SPORTWISSENSCHAFTEN – BEREICHSBIBLIOTHEK

Die Bibliothek Waldweg beherbergt vier Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften.

**i** Waldweg 26  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Do: 09.00 - 19.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 17.00 Uhr

 [www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten)

---

## ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungs-evaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: [www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)

**i** *Studiendekanatsreferentin*

**Stefanie Merka**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9873  
[stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de](mailto:stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Leiterin Studienbüro*

**Annegret Schallmann**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7159  
[annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Ansprechpartner Master*

**Martin Ertelt**

Oeconomicum, Raum 1.129  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-19730  
[martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de](mailto:martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de)

### DEKANAT

**i** *Dekanin*

**Prof. Dr. Karin Kurz**

Oeconomicum, Raum 0.102  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Fakultätsreferentin*

**Petra Hillebrandt**

Oeconomicum, Raum 0.217  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Studiendekan*

**Prof. Timo Weishaupt, PhD**

Oeconomicum, Raum 0.113  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5464  
[studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Verwaltungsangestellte*

**Ann-Kathrin Rummler**

Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de](mailto:ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Forschungsdekanin*

**Prof. Dr. Ariane S. Willems**

Waldweg 26, Raum 8.104  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21400  
Fax: +49 (0)551/ 39-21402  
[awillem1@uni-goettingen.de](mailto:awillem1@uni-goettingen.de)

## STUDIENBERATUNG AN DER FAKULTÄT

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums bei Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Kombinationsmöglichkeiten, Fachwechsel, Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen etc.

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte Frau Schallmann.

- |   |   |
|---|---|
| <b>i</b> <b>Annegret Schallmann</b><br>Oeconomicum, Raum 1.114<br>Platz der Göttinger Sieben 3<br>Tel.: +49 (0)551/ 39-7159<br>annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de |  Di: 13.00 - 15.00 Uhr<br>Do: 14.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 11.00 Uhr<br> <a href="http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium">www.sowi.uni-goettingen.de/studium</a> |
| <b>i</b> <b>Nadine Schröter</b><br>Oeconomicum, Raum 1.114<br>Platz der Göttinger Sieben 3<br>Tel.: +49 (0)551/ 39-5126<br>nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de        |  Mo: 09.30 - 11.00 Uhr<br>Mi: 13.00 - 15.00 Uhr<br>Do: 09.30 - 10.30 Uhr<br> <a href="http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium">www.sowi.uni-goettingen.de/studium</a> |

---

## ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung ist die richtige Anlaufstelle für alle Fragen, die nicht Ihr sozialwissenschaftliches Fach betreffen oder wenn Sie sich über einen Fachwechsel (zu einem Fach einer anderen Fakultät) informieren wollen.

- |   |   |
|---|---|
| <b>i</b> <b>Team der Zentralen Studienberatung</b><br>Wilhelmsplatz 4 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 13.00 Uhr<br>Individuelle Termine nach Vereinbarung<br> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/1705.html">www.uni-goettingen.de/de/1705.html</a> |
|---|---|

---

## INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO

Das Studierendenbüro ist für die Formalitäten zuständig, die mit der Aufnahme und der Durchführung Ihres Studiums im Zusammenhang stehen: notwendigen Formalitäten zur Einschreibung (Immatrikulation), Termine / Fristen, Semesterbeiträge, Chipkarte und Selbstbedienungsfunktion, Rückmeldeangelegenheit, Exmatrikulation, Rentenbescheinigung etc.

- |   |   |
|---|---|
| <b>i</b> <b>Infoline / Servicebüro</b><br>Wilhelmsplatz 4<br>infoline-studium@uni-goettingen.de<br>Tel. +49 (0) 551/ 39-113 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 13.00 Uhr<br> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung">www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung</a> |
|---|---|

## ERASMUS UND STUDIEREN IM AUSLAND

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z. B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

 **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**  
**Philipp Kleinert**  
Oeconomicum, Raum 1.103  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13575  
philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 11.30 Uhr  
Fr: 10.00 - 11.30 Uhr

 [www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing](http://www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

## FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

### Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh (Beispiel ERASMUS: Voraussichtlich am 01.03.2019 endet die Deadline für das Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020). Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Herrn Kleinert.

### Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

### Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

## InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität (InDiGU)“ ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter [www.indigu.uni-goettingen.de](http://www.indigu.uni-goettingen.de). Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die Mail-Adresse [fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de](mailto:fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de) erreichen.

## **BÜRO FÜR PRAKTIKUM UND BERUFSEINSTIEG**

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem ohne passende Anstöße und Hinweise schnell der Überblick verloren gehen kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen bereits während des Studiums ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern.

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen an:

- Persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Orientierung, Praktikumsuche, Praktikumsanrechnung und rund um den Berufseinstieg
- Bewerbungsunterlagen-Check für Praktika und Einstiegsstellen
- Stellen- und Praktikumsbörse sowie Praktikumskooperationen mit Arbeitgebern nicht nur aus der Region Göttingen
- Sowi GO! – Praktikums- und Jobmesse für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“
- Literaturbestand und Infomaterial zum Ausleihen und Mitnehmen

**i Büro für Praktikum und Berufseinstieg** ☎ Mo: 13.00 - 15.00 Uhr  
Oeconomicum, Raum 1.104 Di: 11.00 - 13.00 Uhr  
Platz der Göttinger Sieben 3 Do: 14.00 - 16.00 Uhr  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13576  
praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de 🖥 [www.sowi.uni-goettingen.de/pub](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub)

## **FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM**

### **Wie finde ich den richtigen Praktikumsgeber?**

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

### **Wie lange sollte ein Praktikum sein?**

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

### **Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?**

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum als Wahlpflichtmodul B.Sowi.500 (240 Stunden) oder in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.Sowi.5/15/25 (ab 160 Stunden) anrechnen lassen. Es ist auch möglich, dass Sie sich zwei Praktika anerkennen lassen. Die Module unterscheiden sich nur durch die Praktikumsdauer, die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Begleitseminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums besuchen, drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ sowie die Prüfungsleistung erbringen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

### **Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?**

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgebern anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

### **Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?**

Für Ihr Praktikum können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie den formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz), für den Sie die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin benötigen. In der Zeit der Beurlaubung dürfen Sie keine Prüfungsleistungen erbringen.

### **Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?**

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

### **ERWEITERTES BERATUNGSANGEBOT FÜR STUDIERENDE – „PERSPEKTIVEN ENTDECKEN“**

Mit dem Beratungsangebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei Verzögerung im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses Unterstützung anbieten. Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Auslandsaufenthalte, Ortswechsel, schwierige private Situationen, Krankheit, Leistungs- und Zeitdruck sind nur einige Gründe, die zu einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums führen können.

Wir haben ein Beratungsangebot für Sie konzipiert, damit Sie z.B. motivierende Ziele für sich formulieren, realistische Perspektiven entwickeln, tragfähige Entscheidungen treffen können.

**i Dr. Britta Szdizik**

Oeconomicum, Raum 1.147

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7197

britta.szdizik@sowi.uni-goettingen.de

☎ Termine nach Vereinbarung

💻 [www.uni-goettingen.de/de/122709.html](http://www.uni-goettingen.de/de/122709.html)

---

### **VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind?

**i Ann-Kathrin Rummler**

Oeconomicum, Raum 0.218

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-7192

ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de

☎ nach Vereinbarung

💻 [www.uni-goettingen.de/de/105888.html](http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html)

## **DIE SCHREIBBERATUNG AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz in Hinblick auf sozialwissenschaftliche Schreibkulturen an.

### **Was bedeutet Schreibberatung konkret?**

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre (sozial-)wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Dabei setzen wir zwei Schwerpunkte: Zum einen liegt der Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Zum anderen zielt die Beratung konkret auf die akademischen Texte, die Sie schreiben: Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten, wie Sie (fachspezifisch) angemessen wissenschaftlich formulieren können und geben Ihnen professionelles Feedback auf Textproben Ihrer Arbeiten.

Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere und souveräne AutorInnen sozialwissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Anwendung wissenschaftlicher Formulierungen, der Plagiatsvermeidung, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (siehe unten) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

 **Uta Scheer & Valerie Bleisteiner**  
Oeconomicum, Raum 1.117  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327  
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr im LRC der SUB  
Mi: 10.00 - 11.30 Uhr im OEC

 [www.uni-goettingen.de/de/123160.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123160.html)

## FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die *Fachstudienberaterinnen und -berater* der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modul Inhalten. *Anerkennungen für Studienleistungen* anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>i ETHNOLOGIE</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Dr. Hans Reithofer</b><br/>Institut für Ethnologie<br/>Theaterstr. 14, Raum 0.105<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-29300<br/>hreitho@gwdg.de</p>  | <p> Mi: 16.00 - 18.00 Uhr<br/>Anmeldung über Stud.IP</p> <p> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html">www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html</a></p>                           |
| <p><b>i GESCHLECHTERFORSCHUNG</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Helga Hauenschild</b><br/>Koordinationsstelle Geschlechterforschung<br/>Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-9457<br/>hhauens@gwdg.de</p>                       | <p> Di: 09.30 - 11.30 Uhr</p> <p> <a href="http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de">www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de</a></p>  |
| <p><b>i METHODENBERATUNG (QUALITATIV)</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Dr. Nicole Witte</b><br/>Methodenzentrum Sozialwissenschaften<br/>Goßlerstr. 19, Raum 1.102<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-21520<br/>nwitte@gwdg.de</p>                                  | <p> Mo: 13.30 - 14.30 Uhr</p> <p> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/27012.html">www.uni-goettingen.de/de/27012.html</a></p>  |
| <p><b>i METHODENBERATUNG (QUANTITATIV)</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Prof. Dr. Steffen Kühnel</b><br/>Methodenzentrum Sozialwissenschaften<br/>Goßlerstr. 19, Raum 1.106<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-21528<br/>steffen.kuehnel@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p> Siehe Homepage</p> <p> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/443294.html">www.uni-goettingen.de/de/443294.html</a></p>   |
| <p><b>i MODERNE INDIENSTUDIEN</b><br/><i>[Fachberatung]</i><br/><b>Dr. Michael Dickhardt</b><br/>Centre for Modern Indian Studies<br/>Waldweg 26, Zimmer 1.108<br/>Tel.: +49 (0)551 / 39-20238<br/>study@cemis.uni-goettingen.de</p>  | <p> Di: 10.00 - 12.00 Uhr<br/>und nach Vereinbarung.<br/>Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung</p> <p> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html">www.uni-goettingen.de/de/131257.html</a></p> |

- i MODERNE INDIENSTUDIEN**  
*[Anerkennung]*  
**Dr. des. Anna Sailer**  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26, Zimmer 1.102  
Tel.: +49 (0)551 / 39-7835  
anna.sailer-1@sowi.uni-goettingen.de
- i POLITIKWISSENSCHAFT**  
*[Fachberatung]*  
**Nico Wenzel**  
Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.123  
Platz der Göttinger Sieben 3  
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de
- i [Anerkennung]**  
**Martina Heinzen**  
Prüfungsamt Sozialwissenschaften  
Oeconomicum, Raum 1.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248  
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de
- i SOZIOLOGIE**  
*[Fachberatung & Anerkennung]*  
**Dr. Ina Alber-Armenat**  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.161  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320  
studium.sociologie@uni-goettingen.de
- i SPORTWISSENSCHAFTEN**  
*[Fachberatung & Anerkennung]*  
**Dr. Thomas Ohrt**  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.101  
Tel.: +49 (0)551 / 39-20090  
studienb@uni-goettingen.de
-  Di: 12.30 - 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.  
Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach  
Vereinbarung  
 [www.uni-goettingen.de/de/131257.html](http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html)
-  Mi: 14.00 - 16.00 Uhr  
Terminvergabe über Stud.IP  
 [www.uni-goettingen.de/de/28823.html](http://www.uni-goettingen.de/de/28823.html)
-  Mo / Mi: 13.30 - 15.00 Uhr  
 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)
-  Di: 09.30 - 11.00 Uhr  
Do: 11.00 - 12.30 Uhr  
 [www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html](http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html)
-  siehe Homepage  
 [www.uni-goettingen.de/de/123138.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html)

## DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUALITATIVE METHODEN

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Goßlerstr. 19) umfasst:

- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, zur Durchführung sowie zur Ergebnispräsentation im gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik / Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung

**i** **Sonja Owusu-Boakye**  
**(Elternzeitvertretung für Kristina Meier)**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
Goßlerstr. 19, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21517  
methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Dienstags 09:00-13:00 Uhr  
Mittwochs 09:00-12:00 Uhr  
Donnerstags 12:30-16:30 Uhr  
Anmeldung für die Sprechstunde über den Link auf der Webseite der qualitativen Methodenberatung  
 [www.uni-goettingen.de/de/423526.html](http://www.uni-goettingen.de/de/423526.html)

### BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUANTITATIVE METHODEN

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

**i** **Dr. Anja Mays**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
N.N.  
methodenberatung.quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Wird auf der Homepage bekannt gegeben.  
 [www.uni-goettingen.de/de/362247.html](http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html)

### QUANTITATIVE METHODENBERATUNG (CIP-POOL)

Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark):

**i** Platz der Göttinger Sieben 5  
MZG („Blauer Turm“), Raum 5.111

 Mo.: 09.00 – 13.00 Uhr  
Di.: 11.30 – 16.00 Uhr  
Mi.: 09.00 – 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 – 16.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/423564.html](http://www.uni-goettingen.de/de/423564.html)

## **GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen stützen.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, oder ihrer Geschlechtsidentität, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Die Hauptaufgabe der Gleichstellungsbeauftragten an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht darin, Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder Elternschaft abzubauen. Auf strukturell-institutioneller Ebene geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit dem Dekanat und in den zahlreichen Gremien der Fakultät. Auf individueller Ebene gibt es Unterstützungsprogramme zum Beispiel für Frauen und Eltern sowie Beratungsangebote zu folgenden Themen:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Mitstudierende oder Lehrende
- Stalking und Mobbing

### **Wann sollten Sie mich kontaktieren?**

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater oder Eltern sind.
- Wenn Sie von Förderungsmöglichkeiten der Fakultät für Frauen und Eltern profitieren möchten
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Person unterstützen möchten

#### **Christina Klöckner**

Gleichstellungsbüro

Oeconomicum, Raum 0.103

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-4798

[gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de](mailto:gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de)

 nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/55386.html](http://www.uni-goettingen.de/de/55386.html)

## FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit- sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor\*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Ergänzend zu den bereits vorhandenen Studienangeboten organisieren wir Vorträge und Workshops die allen Studierenden offenstehen.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner\*in für alle Studierenden, die Probleme im Studium oder Fragen zu Studieninhalten haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per E-Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

 **Fachschaftsrat Sozialwissenschaften**  
Oeconomicum, Raum 0.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
kontakt@fsr-sowi.de

 siehe Homepage

 [www.fsr-sowi.de](http://www.fsr-sowi.de)  
*Twitter:* [twitter.com/fsrsowi](https://twitter.com/fsrsowi)  
*facebook:* [www.facebook.com/fsrsowi](https://www.facebook.com/fsrsowi)

## ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

### STUDENTENWERK GÖTTINGEN - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“

Das Studentenwerk hat entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst: Studienfinanzierung /Wohnen / Kinderbetreuung/ Mensen und Cafeterien etc.

**i** **Studentenwerk Göttingen**  
**Abteilung Studienfinanzierung**  
Platz der Göttinger Sieben 4  
Tel.: +49 (0)551 / 39-5134  
bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html)

---

### PSYCHOSOZIALE BERATUNG (PSB)

Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

**i** **Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)**  
Goßlerstr. 23  
Tel.: +49 (0)551 / 39-4059  
psb@studentenwerk-goettingen.de

 Offene Sprechzeiten (keine Anmeldung erforderlich)  
Di/Do: 12.00 - 13.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 15.00 Uhr

 [www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html)

---

### BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Konflikte oder in einer schwierigen Situation? Bei der Vertrauensperson und Beauftragten für Studienqualität finden Sie immer ein offenes Ohr! Anregungen oder Kritik zu Studienbedingungen oder Serviceleistungen? Dann sind Sie beim Beschwerdemanagement genau richtig! Bei der Beauftragten für Studienqualität erhalten Sie professionelle Beratung, Informationen und bei Bedarf weiterführende Unterstützung. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch anonym. Gute Ideen zu Lehr- und Studienbedingungen? Bewerben Sie sich beim jährlichen »Ideenwettbewerb für Studierende«. Oder Sie haben kreative Projekte im Kopf, aber kein Geld? Machen Sie mit bei der regelmäßigen Ausschreibung von »Kreativität im Studium«!

**i** **Beauftragte für Studienqualität**  
**Meike S. Gottschlich**  
Wilhelmsplatz 2, Raum 1.103  
Tel.: +49 (0)551 / 39-4414  
studienqualitaet@uni-goettingen.de

 Mo - Fr: Termine nach Vereinbarung  
Di: 14.15 – 15.00 Uhr *Telefonsprechstunde*

 [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)

---

## STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

studIT ist Dein IT Service für Studierende an der Georg-August-Universität Göttingen. Wir helfen bei inhaltlichen Problemen rund um Deinen studentischen Account und stellen Dir Arbeitsplätze mit PCs zur Verfügung. Dieser Service wird vollständig aus Studienqualitätsmitteln finanziert.

Wir bieten Dir einen umfangreichen IT Service an den folgenden Standorten:

- Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011): Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Login-Problemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommst Du auch Deinen Studenausweis (nur Erstaussweise, keine Ersatzausweise).
- LRC SUB (SUB am Campus), LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum) und Bereichsbibliothek Physik (am Nordcampus): Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und PCs mit umfangreicher Software. Zusätzlich bekommst Du dort auch Hilfe bei Login-Problemen, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos und neue Passwörter. Unsere Beratung im LRC der SUB steht Dir auch am Samstag und Sonntag zur Verfügung. Die Öffnungs- und Beratungszeiten findest Du auf unserer Hilfeseite (s.u.).

Mit dem Studenausweis bekommst Du Deinen kostenlosen Studierendenaccount, welcher auch für die Nutzung von eduroam (WLAN der Universität) verwendet werden kann. Eine Beratung dazu kannst Du an allen unseren Beratungsstandorten in Anspruch nehmen. Des Weiteren bietet Dir die ZESS (Zentrale Einrichtung für Schlüsselqualifikationen) ein umfangreiches IT-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

 **Support Stud.IT**  
Tel.: +49 (0)551 / 39-12345  
info@studIT.uni-goettingen.de

 <https://wiki.student.uni-goettingen.de>

**PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN**

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften (48C) mit den zwei Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (je 36 C)				Spezialisierungsbereich mind. 30 C	Schlüsselkompetenzen mind. 14 C
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C		
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)				30 C	18 C

---

## **DIE SOPHA (SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ORIENTIERUNGSPHASE)**

Hat euch die Orientierungswoche gefallen oder habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Kommt zu uns und gestaltet die nächste O-Phase als Tutor/-innen selber mit!

Helft Bachelor- und Master-Erstsemesterstudierenden, den Einstieg ins Studium zu erleichtern bzw. die Uni Göttingen und die Stadt besser kennenzulernen, und unterstützt uns bei der Organisation der Sowi-Partys!

Für Euer Engagement könnt ihr Euch 4 Credits im Schlüsselqualifikationsbereich anrechnen lassen.

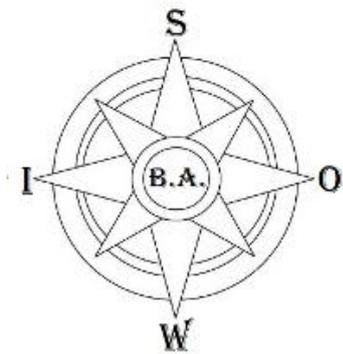
Nähere Informationen: [sophamail@googlemail.com](mailto:sophamail@googlemail.com).

Ihr findet uns auch auf 

(SOPha - Sozialwissenschaftliche Orientierungsphase)

---

## DAS MENTORING-PROGRAMM



Seit dem Wintersemester 2012/2013 stehen euch Mentorinnen und Mentoren zur Seite, die euch den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Als Studierende des BA Sozialwissenschaften können sie euch mit ihrer Studienerfahrung helfen und unterstützen. Dabei können euch die Mentorinnen und Mentoren zum Beispiel Fragen zum Studium allgemein, zu bestimmten Modulen und Veranstaltungen sowie zur Fächerwahl beantworten.

Darüber hinaus organisiert das Mentoring-Team regelmäßig Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art, an denen du deine Fragen loswerden, deine Kommilitoninnen und Kommilitonen besser kennenlernen kannst und die Chance bekommst, dich innerhalb des Studiengangs und der Universität zu vernetzen.

Neben dem Informationsaustausch steht bei diesen Aktivitäten vor allem der Spaß im Vordergrund. In der Vergangenheit wurden so unter anderen gemeinsame Grillabende, Kicker-Turniere und ähnliches veranstaltet. Am Dies Academicus, dem offiziellen Sporttag der Universität, haben eigene BA-Sowi-Teams ihr Können in den verschiedensten Sportarten unter Beweis gestellt. Selbstverständlich sind auch für das kommende Semester wieder einige Veranstaltungen geplant, zu deren Teilnahme Ihr herzlich eingeladen seid und von denen ihr rechtzeitig Kenntnis erhaltet.

Für Euer Engagement könnt ihr Euch (auch mehrfach) 4 Credits im Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen.

Kontakt:

[mentoring.ba-sowi@uni-goettingen.de](mailto:mentoring.ba-sowi@uni-goettingen.de)

[www.uni-goettingen.de/de/412567.html](http://www.uni-goettingen.de/de/412567.html)

<https://www.facebook.com/basowi.mentoring/?pnref=story>